LANDESMUSIKRAT BERLIN
musik für alle

Jugend musiziert

Jugend musiziert Berlin

59. Wettbewerb

Informationen zur Ausschreibung 2022

Kategorien bis zum Bundeswettbewerb

Solowertung
Streichinstrumente
Akkordeon
Schlagzeug
Gesang (Pop)

Ensemblewertung
Klavier-Kammermusik
Duo: Klavier und ein Blasinstrument
Vokal-Ensemble
Zupf-Ensemble
Harfen-Ensemble
Besondere Ensembles
Alte Musik
Bağlama-Ensemble

Jumu open (ab Landeswettbewerb)

Berliner Zusatzkategorien

Regional- und Landeswettbewerb

Beats & Rhymes (Pop)

Landeswettbewerb

Komposition
Komposition: Filmmusik
Interkulturelle Perkussion
Jugend forscht: Musik

BERLIN
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Inhaltsverzeichnis

Ein Musikwettbewerb auf Erfolgskurs 3

Fragen & Antworten

Der Wettbewerb hat viele positive Aspekte 5
Was bringt mir die Teilnahme an „Jugend musiziert"?

Wer kann mitmachen und wo kann ich mich anmelden? 6
Wichtige Informationen zum 59. Wettbewerb

Was muss ich beachten? 8
Anforderungen an das Wettbewerbsprogramm

Tipps & Hinweise

Allein auf der Bühne 11
Anforderungen der Solokategorien

Gemeinsam musizieren 12
Anforderungen der Ensemblekategorien

Berliner Zusatzkategorien 14
Das gibt es nur bei *Jugend musiziert Berlin*!

Kontakt 15
Jugend musiziert Berlin

Ein Musikwettbewerb auf Erfolgskurs

Über *Jugend musiziert Berlin*

„Wettbewerb – Begegnung – Dialog": Unter diesem Motto steht der Name *Jugend musiziert Berlin* seit Jahren für musikpädagogische Breiten- und Spitzenförderung der Hauptstadt. Die drei Berliner Regionalwettbewerbe und der anschließende Landeswettbewerb ermöglichen Solistinnen, Solisten und Ensembles, ihr Können in der Öffentlichkeit zu zeigen und vor fachkundigen Jurys zu präsentieren. Darüber hinaus sind sie ein Ort der konzentrierten und intensiven Auseinandersetzung mit Musik in ihrer ganzen Vielfalt – eine lebendige Stätte der Begegnung, des Austauschs und des musikalischen Vergleichs.

Das Ziel von *Jugend musiziert Berlin ist*, den Zugang zur Musik und die kulturelle Teilhabe am musikkulturellen Geschehen unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft zu ermöglichen, den Wettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen zu öffnen und stetig weiterzuentwickeln. Deswegen werden in Berlin vielfältige Zusatzkategorien ausgeschrieben, die nach einer Pilotphase zum Teil Bundeskategorien geworden sind, z. B. die türkische Langhalslaute Bağlama. In diesem Jahr wird im Bereich POP zum ersten Mal die Kategorie Beats & Rhymes ausgeschrieben.

Der dreistufige Wettbewerb, der allen Kindern und Jugendlichen aus dem nichtprofessionellen Musikbereich offen steht, wird auf Berliner Regional- und Landesebene in der Trägerschaft des Landesmusikrats Berlin durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters. In den Regionalwettbewerben werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des anschließenden Landeswettbewerbs ermittelt. Die mit einem ersten Preis ausgezeichneten Landespreisträgerinnen und -preisträger werden wiederum zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der in jedem Jahr in einer anderen Stadt in Deutschland ausgetragen wird. In allen Phasen des Wettbewerbs werden Urkunden, Preise sowie von Unternehmen und Institutionen gestiftete Sonderpreise vergeben. Seit Einführung des Wettbewerbs sind die Teilnehmerzahlen bundes- und landesweit kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2020 nahmen rund 625 Kinder und Jugendliche an den Regionalwettbewerben teil, beim Bundeswettbewerb trafen sich über 2800 junge Musikerinnen und Musiker. 2021 fand der Wettbewerb pandemiebedingt erstmals vollständig digital mit rund 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Der Wettbewerb hat viele positive Aspekte

Was bringt mir die Teilnahme an „Jugend musiziert"?

Wer am Wettbewerb teilnimmt, hat schon gewonnen. Die Teilnahme bei *Jugend musiziert Berlin* spornt Dich zu Höchstleistungen an! Mit dem Ziel des Wettbewerbsauftritts vor Augen entwickelst Du Dich in kurzer Zeit musikalisch deutlich weiter, als dies bei regelmäßigem Unterricht ohne einen solchen Ansporn möglich wäre.

Du sammelst Bühnenerfahrung und lernst Dein Lampenfieber in Schach zu halten. In den Ensemblewertungen kommt das Gemeinschaftsgefühl hinzu, zusammen mit Deinen Spielpartnerinnen und -partnern ein Ziel zu erreichen und Eure musikalischen Vorstellungen zu verwirklichen.

Darüber hinaus erhältst Du wertvolles, konstruktives Feedback zu Deinem Vorspiel von Profimusikerinnen und Profimusikern sowie Musikpädagoginnen und Musikpädagogen.

Bei einem tollen Ergebnis kannst Du Dich außerdem über verschiedene Sonderpreise freuen, darunter Geldpreise, Auftritte, Workshops und Studioproduktionen.

„‚Jugend musiziert' bot mir die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen jungen Menschen auf ein größeres Ziel hinzuarbeiten. Bei der Wertung selbst hörte ich andere spielen und lernte mit Aufregung und der Wettbewerbssituation umzugehen." ***Emily Poser, 19 Jahre***

„Der Wettbewerb gibt einem die wunderbare Möglichkeit, viele neue Menschen kennenzulernen, die Musik genauso lieben, wie man selbst. Mit den Jahren wird man gemeinsam mit den Teilnehmenden der gleichen Alters- und Instrumentengruppe älter und besser. Es ist jedes Mal eine sehr schöne, einzigartige Atmosphäre. Am Ende geht man immer mit tollen Erfahrungen und Erinnerungen nach Hause!"
Cosmas, 15 Jahre

„Die Atmosphäre und Location waren toll und haben die Auftritte für alle zu einem noch schöneren Erlebnis gemacht. Nach so langer Zeit ohne Live-Events tat vor allem die Bestätigung der Expertinnen und Experten gut.
Elif, 18 Jahre, über den Bandwettbewerb 2021

Wer kann mitmachen und wo kann ich mich anmelden?

Wichtige Informationen zum 59. Wettbewerb

Alter

Für die Regionalwettbewerbe in Berlin können sich alle Kinder und Jugendlichen anmelden, die 2001 oder später geboren sind (Ausnahme Sängerinnen und Sänger sowie Organistinnen und Organisten; hier ist eine Teilnahme bis Geburtsjahr 1995 möglich). Zum Zeitpunkt der Anmeldung darf man außerdem nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen und muss in Berlin wohnhaft sein (bei Ensembles zählt der Wohnort der Stimmführerin/des Stimmführers oder der Mehrzahl der Ensemblemitglieder).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein digitales Anmeldeformular und dessen unterschriebenen Ausdruck bis zum **15. November 2021*** (Anmeldeschluss! Es gilt der Poststempel).
Bei Ensemblewertungen muss jedes Mitglied ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen. Auch (erwachsene) Begleiterinnen und Begleiter, die nicht gewertet werden, müssen bis zum Stichtag angemeldet werden (für mehr Infos siehe S. 8)!

*Bei den Wertungen Interkulturelle Perkussion und Jugend forscht: Musik ist die Anmeldung bis zum **15. Januar 2022** möglich. Die Abgabefrist für Jugend forscht: Musik, Komposition und Komposition: Filmmusik ist der **28. Februar 2022**.

Mehrfachteilnahme

Mehrfachteilnahmen mit unterschiedlichen Werken in verschiedenen Kategorien sind möglich, in Ensemblewertungen auch zweimal in derselben Kategorie, wenn alle anderen Spielpartnerinnen und -partner nicht identisch mit dem ersten Ensemble sind. Begleitpartnerinnen und -partner in Solowertungen können beliebig oft teilnehmen.
Ausführliche Informationen zur diesjährigen Ausschreibung und das Anmeldeformular sind auf unserer Website zu finden:
www.jugend-musiziert-berlin.de.

Termine

Regionalwettbewerbe
12. /13. Februar 2022: Berlin-Nord, Berlin-Süd, Gemeinsamer Regionalwettbewerb POP (Kategorien: Gesang [Pop] und Beats & Rhymes [Pop])
19./20. Februar 2022: Berlin-Mitte

Landeswettbewerb
31. März–3. April 2022

Bundeswettbewerb in Oldenburg
2.–9. Juni 2022

Im Wettbewerbsjahr 2022 sind folgende Kategorien ausgeschrieben:

Kategorien bis zum Bundeswettbewerb

Solowertung

- Streichinstrumente
- Akkordeon
- Schlagzeug
- Gesang (Pop)

Ensemblewertung

- Klavier-Kammermusik
- Duo: Klavier und ein Blasinstrument
- Vokal-Ensemble
- Zupf-Ensemble
- Harfen-Ensemble
- Besondere Besetzungen: Alte Musik
- Bağlama-Ensemble

Jumu open (Mehr Informationen siehe Seite 13)

Berliner Zusatzkategorien

Regional- und Landeswettbewerb

- Beats & Rhymes (Pop)

Landeswettbewerb

- Komposition
- Komposition: Filmmusik
- Interkulturelle Perkussion
- Jugend forscht: Musik

Nähere Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen der einzelnen Kategorien gibt es auf den nachfolgenden Seiten.

Was muss ich beachten?

Anforderungen an das Wettbewerbsprogramm

Das Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt vor, bis zu welcher Ebene eine Teilnahme am Wettbewerb möglich ist und welche Vorgaben für das Wettbewerbsprogramm erfüllt sein müssen. Bei Ensemblewertungen zählt das Durchschnittsalter. Eine entsprechende Berechnungstabelle gibt es auf unserer Website unter „Anmeldung".

Altersgruppe Ia	nur Regionalwettbewerb	geb. 2014, 2015 und später
Altersgruppe Ib	nur Regionalwettbewerb	geb. 2012, 2013
Altersgruppe II	bis Landeswettbewerb	geb. 2010, 2011
Altersgruppe III	bis Bundeswettbewerb	geb. 2008, 2009
Altersgruppe IV	bis Bundeswettbewerb	geb. 2006, 2007
Altersgruppe V	bis Bundeswettbewerb	geb. 2004, 2005
Altersgruppe VI	bis Bundeswettbewerb	geb. 2001, 2002, 2003
Altersgruppe VII*	bis Bundeswettbewerb	geb. 1995, 1996, 1997, 1998, 1999 , 2000

*Für Gesang und Orgel

Die einzelnen Kategorien unterscheiden sich in ihren Anforderungen an das Wettbewerbsprogramm. Allgemein gilt jedoch:

- Es werden keine Pflichtstücke verlangt. Gestalte Dein Programm so, dass Du Dich damit wohl fühlst – lieber etwas leichter und hervorragend als zu schwer und mühsam. Eine Orientierung für die Stückauswahl bieten Dir die Literatur-Empfehlungslisten auf der Website der Bundesgeschäftsstelle von „Jugend musiziert": **www.jugend-musiziert.org/ausschreibung/literaturlisten.html**.
- Originalliteratur ist gern gesehen.
- Das Vorspielprogramm sollte vielfältig sein, z. B. im Hinblick auf vertretene Epochen, Gattungen, Stilistik und Tempo.
- Die Auftrittsdauer liegt je nach Alter und Instrument zwischen sechs und maximal 30 Minuten.
- Es muss nicht auswendig gespielt werden.
- Das Programm darf zwischen den Wettbewerbsebenen verändert werden (nach rechtzeitiger, schriftlicher Anmeldung beim zuständigen Ausschuss).

Begleitung

Die Übernahme des Begleitparts von Instrumentalpartnerinnen/-partnern sollte nach Möglichkeit von Jugendlichen erfolgen. Diese können sich auf Wunsch werten lassen. Es sind jedoch auch Erwachsene, professionelle Begleiterinnen und Begleiter sowie Lehrkräfte zugelassen. Die musikalische Partnerschaft sollte idealerweise für alle Wettbewerbsebenen angelegt sein, ein Wechsel zwischen den Wettbewerbsebenen ist mit Einhaltung von Fristen jedoch möglich.

Allein auf der Bühne

Anforderungen der Solokategorien

Folgende Angaben geben einen ersten Überblick über die Anforderungen je Kategorie. Bitte prüfe vor Anmeldung unbedingt die Angaben in der vollständigen Ausschreibung unter:
www.jugend-musiziert-berlin.de!

Streichinstrumente

- Allein oder mit Begleitung, getrennte Wertung nach einzelnen Instrumenten
- Mindestens zwei bzw. drei (ab Altersgruppe III) Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Akkordeon

- Akkordeon allein, ohne Begleitung. In den AG I und II werden MII und MIII getrennt gewertet, ab AG III gemeinsam.
- Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) stilistisch unterschiedliche Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Schlagzeug

- Perkussion solo und Mallets solo (Marimbaphon, Vibraphon, in AG I und II auch Xylophon) werden getrennt gewertet.
- Für Perkussion solo: Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Beiträge aus mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) Instrumentalgruppen (siehe unbedingt die vollständige Ausschreibung!)
- Für Mallets solo: Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) stilistisch unterschiedliche Beiträge, davon mindestens ein Originalwerk

Gesang (Pop)

- Sing mit oder ohne Mikro mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) verschiedene Titel mit unterschiedlichem Charakter!
- Dabei kannst Du Dich von einem Playback (nur ein Titel) oder von einer Person begleiten lassen, oder Du begleitest Dich selbst. Ein Titel muss außerdem ganz ohne Begleitung gesungen werden.
- Deine Begleitpartnerin/dein Begleitpartner darf auch Background-Vocals singen, aber nur, wenn Deine Solostimme nicht gedoppelt wird und hauptsächlich Du weiterhin gut zu hören bist.
- Das Playback darf selbst gestaltet sein, aber was Du singst, darf darin nicht gedoppelt werden.
- In den AG V-VII muss mindestens eine eigene Komposition oder Improvisation gesungen werden, die auch unbegleitet sein darf.

Gemeinsam musizieren

Anforderungen der Ensemblekategorien

Folgende Angaben geben einen ersten Überblick über die Anforderungen je Kategorie. Bitte prüfe vor Anmeldung unbedingt die Angaben in der vollständigen Ausschreibung unter:
www.jugend-musiziert-berlin.de!

Für alle Ensemblewertungen gilt:

- Alle Ensemblemitglieder müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen und am gesamten Programm beteiligt sein.
- Innerhalb des Ensembles können die Instrumente getauscht werden.
- Chorische Besetzungen und Dirigentin/Dirigent sind nicht erlaubt.

Klavier-Kammermusik

- Mögliche Besetzung: Klavier und 2-4 Streich- oder Blasinstrumente in beliebiger Zusammensetzung, aber keine Blockflöten
- Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Duo: Klavier und ein Blasinstrument

- Zugelassene Instrumente: alle Blasinstrumente außer Blockflöte
- Die Duos werden getrennt nach Holz- und Blechblasinstrumenten gewertet.
- Beide Spielpartnerinnen/Spielpartner müssen gleichberechtigte Aufgaben haben.
- Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen oder (ab AG III) ein vollständiges Werk

Vokal-Ensemble

- Die Ensembles werden getrennt gewertet: Entweder 2 oder 3-6 Sängerinnen und Sänger, jeweils allein oder mit Begleitung.
- Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen, nur in einem Werk dürfen stilistisch die Genres Jazz, Ethno oder Musical vorkommen.
- Ihr solltet die meiste Zeit zusammen singen, Solo-Parts dürfen nur einen kleinen Anteil der Werke ausmachen.
- Es sind verschiedene Begleitinstrumente zugelassen, aber keine elektronischen Instrumente. Wenn Jugendliche (AG I-VI) die Begleitung übernehmen und mindestens die Hälfte der Vorspieldauer beteiligt sind, können sie auf Wunsch auch gewertet werden.

Zupf-Ensemble

- Die Ensembles werden getrennt gewertet: Entweder Gitarrenduo oder 2-5 Spielerinnen und Spieler auf der Gitarre, Mandoline, Mandola und Zither in gewünschter Besetzung (außer Duo Mandoline/Mandola und Gitarre).
- Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Harfen-Ensemble

- Die Ensembles werden getrennt gewertet: Entweder als Duo oder 3-6 Spielerinnen und Spieler, jeweils ohne Begleitung.
- Mindestens zwei Beiträge aus mindestens zwei Epochen

Besondere Besetzungen: Alte Musik

- Drei bis dreizehn Ensemblemitglieder; möglichst alle Ensemblemitglieder sollen am ganzen Programm beteiligt sein.
- Bei Teilnahme von Sängerinnen/Sängern darf der Altersdurchschnitt des Ensembles in AG VII liegen.
- Mindestens zwei Beiträge unterschiedlicher Stile und/oder Gattungen, davon mindestens ein ganzes mehrteiliges Werk
- Zugelassen ist Literatur vom Mittelalter bis zur Frühklassik, die Ihr auf Instrumenten oder in Vokalensembles im Stil der Musizierpraxis bis ca. 1780 vortragt. Einzelne Instrumente können auch durch verwandte „klassische" Instrumente ersetzt werden, aber Klavier und Neuentwicklungen des 19. oder 20. Jahrhunderts sind nicht zugelassen.

Bağlama-Ensemble (Saz)

- Möglich sind 2-5 Spielerinnen und Spieler: Entweder spielen alle Bağlama (alle Instrumente der Familie sind erlaubt) oder eine Person spielt Bağlama zusammen mit 1-4 anderen Instrumenten (nicht elektronisch).
- Mindestens zwei bzw. drei (AG III) bzw. vier (ab AG IV) Stücke mit unterschiedlichem Charakter, ab AG V müssen unterschiedliche Aspekte des Bağlamaspiels vorkommen.

Jumu open

- Fast alles ist möglich: Auskomponierte oder improvisierte Musik, jedes Genre, Verbindung mit einer anderen künstlerischen Sparte (Tanz, Film, Texte, Bildende Kunst ...) – Hauptsache die Musik steht im Zentrum der Performance!
- Nutzt Eure Kreativität! Bewertet wird die Live-Performance, eine eigenständige, künstlerisch-schöpferische Leistung, die über eine reine Interpretationsleistung hinaus geht. Bei der Anmeldung wird das Konzept für die Performance eingereicht.
- Performen können 1-13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Jahrgängen 2001–2009; es wird nicht nach Besetzung oder Altersgruppe getrennt gewertet.
- Alle bei „Jugend musiziert" vorkommenden Instrumente oder Stimme und alle anderen möglichen Klangquellen können genutzt werden.

Berliner Zusatzkategorien

Das gibt es nur bei *Jugend musiziert Berlin*!

Im Regional- und Landeswettbewerb:

Neu: Beats & Rhymes (Pop)

- Die Kategorie ist offen für alle Arten von Rap, Vocals und elektronischer Musik, gerne zusammen mit Live-Instrumenten.
- Teilnehmen können Duos und Gruppen von 6-21 Jahren. Wenn Du singst oder rappst, darfst Du bis zu 27 Jahre alt sein.
- Wichtig: Beiträge müssen entweder aus selbst gemachten Beats oder selbst geschriebenem Text (Rhymes) bestehen. Es kann auch beides selbst produziert sein. Ab AG III muss mindestens 1 Track vollständig von Euch selbst produziert sein, ab AG IV alle.

Im Landeswettbewerb:

Interkulturelle Perkussion

- Ensemble mit mindestens drei Mitgliedern.
- Perkussionsinstrumente jeglicher Herkunft (z. B. Trommeln, Schlaginstrumente, Fässer, Bodypercussion).
- Begleitinstrumente jeglicher Art sind zugelassen, werden aber nicht in die Wertung einbezogen. Die Begleitung darf durch die Lehrerin oder den Lehrer bzw. die Leiterin oder den Leiter des Ensembles erfolgen.
- Zugelassen sind Stücke aus allen musikalischen Stilrichtungen, auch Eigenkompositionen.
- Mindestens zwei bzw. drei (ab AG III) selbst gewählte Instrumentalstücke, die auf verschiedenen Rhythmen basieren.

Komposition

- Möglich sind Kompositionen für Solo-Instrumente oder für Kammermusik-Ensemble: 2-6 Spielerinnen und Spieler/Gesangsstimmen in beliebiger Besetzung.
- Stilistisch gibt es keine Vorgaben.
- Mindestlänge der einzureichenden Kompositionen variiert je nach Altersgruppe:
- AG I-II: 3-7 Minuten
- Ab AG III: 5-15 Minuten
- In der Kategorie „Komposition" kann zwischen zwei Arten der Teilnahme ausgewählt werden:
- a) Komposition und Interpretation: Die Komposition wird der Jury vorgelegt und zusätzlich im Rahmen des Wettbewerbs aufgeführt. Die Interpretation fließt in die Bewertung mit ein.
- b) Komposition: Während der Wertung erläutert die Komponistin/der Komponist das Werk in einem fünf- bis zehnminütigen Gespräch. Dabei kann entweder ein Klangbeispiel auf einem Tonträger hinzugezogen oder das Stück vor Ort mit selbst mitgebrachten Musikerinnen und Musikern interpretiert werden. Nur die Komposition wird bewertet.

Komposition: Filmmusik

- Ausschnitte aus einem vorgegebenen Film (Original-Ton) müssen mit Filmmusik unterlegt und als Partitur und Audioaufnahme eingereicht werden.
- Während der Wertung erläutert die Komponistin/der Komponist das Werk in einem fünf- bis zehnminütigen Gespräch.
- Die Besetzung der Kompositionen inkl. elektronische Klangquellen ist frei wählbar.
- Samples und musikalische Themen aus bereits existierender Filmmusik dürfen nicht verwendet werden.
- Gesamtlänge der einzureichenden Kompositionen variiert je nach Altersgruppe:
- AG I-III: Vertonung eines Filmausschnitts; Länge der eingereichten Komposition 2-3 Minuten (AG I-II) bzw. 3-5 Minuten (AG III)
- AG IV-VI: Vertonung von zwei bzw. drei (AG V-VI) Ausschnitten (mindestens zwei bzw. drei musikalische Themen); Gesamtlänge der eingereichten Kompositionen 5-7 Minuten (AG IV) bzw. 7-10 Minuten (AG V-VI)

Jugend forscht: Musik

- Erarbeitung einer Forschungsarbeit im Rahmen des Mittleren Schulabschlusses oder der 5. Prüfungskomponente im Abitur (Besondere Lernleistung/Präsentationsprüfung)
- Am Wettbewerbstag Vorstellung der Forschungsarbeit, anschließend zehnminütiges Gespräch mit der Jury
- Bei Bedarf werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mentorinnen und Mentoren vermittelt, die sie bei der selbstgewählten musikbezogenen Forschungsarbeit beraten, begleiten und ihnen den Zugang zu den Ressourcen ihrer wissenschaftlichen Institute ermöglichen.

Kontakt

Jugend musiziert Berlin

Landesausschuss *Jugend musiziert Berlin*
c/o Landesmusikrat Berlin,
Karl-Marx-Str. 145, 12043 Berlin
Vorsitz: Markus Wenz
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de

Projektleitung: Sophia Berendt
Tel.: (030) 39 87 73 59
Mobil: 01573 5 34 27 56
E-Mail: berendt@landesmusikrat-berlin.de

Projektleitung POP: Georgia Haubrok
Tel.: (030) 39 87 73 60
Mobil: 0176 73 11 63 02
E-Mail: haubrok@landesmusikrat-berlin.de

Regionalausschuss Berlin-Nord
(Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf, Spandau)
c/o Landesmusikrat Berlin, Karl-Marx-Str. 145,
12043 Berlin
Vorsitz: Markus Wenz
Projektleitung: Sophie Gaffrontke
Mobil: 01573 6 70 10 28
E-Mail: jumunord@landesmusikrat-berlin.de

Regionalausschuss Berlin-Mitte
(Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf)
c/o Landesmusikrat Berlin, Karl-Marx-Str. 145,
12043 Berlin
Vorsitz: Gabriele Dünnebier-Küpper
Projektleitung: Bettina Semrau
Mobil: 01573 6 70 10 35
E-Mail: jumumitte@landesmusikrat-berlin.de

Regionalausschuss Berlin-Süd
(Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick)
c/o Landesmusikrat Berlin, Karl-Marx-Str. 145,
12043 Berlin
Vorsitz: Ulrike Dinslage
Projektleitung: Veronika Beimesche
Mobil: 01573 6 70 10 29
E-Mail: jumusued@landesmusikrat-berlin.de

Jugend musiziert Berlin steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.

Herausgeber:
Landesmusikrat Berlin e.V.
Karl-Marx-Str. 145, 12043 Berlin
Tel.: (030) 39 73 10 87
Fax: (030) 39 73 10 88
E-Mail: jumu@landesmusikrat-berlin.de
www.jugend-musiziert-berlin.de
www.landesmusikrat-berlin.de

Redaktion: Sophia Berendt, Georgia Haubrok, Markus Wenz

Fotos: Peter Adamik S. 2, 9, 10, Antje Materna S. 4)

Gestaltung und Gesamtherstellung:
omnisatz | Motiv Offset NSK GmbH, Berlin